



Teilprojekt des Forschungsverbundes „Autonomie im Alter“. Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (EFRE) und des Landes Sachsen-Anhalt. Projekt-Durchführung: Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST) e.V.

Hörfreundlich gestaltete Vorträge

So gestalten Sie Ihre Vorträge zielgruppengerecht

Vorträge hör- und sehfreundlich zu gestalten hilft allen Zuhörenden
Worauf Sie achten müssen:

- **Laut, deutlich und langsam sprechen**
 - dabei aber nicht über-artikulieren oder schreien
- **den richtigen Mikrofon-Abstand einhalten**
 - (nah genug, um gut zu hören zu sein, weit genug weg, um den Klang nicht zu verzerren)
- **einfache, nicht zu komplizierte Sätze mit wenigen Fremdworten**
- **Fremdworte, Eigennamen, Uhrzeiten, Adressen zusätzlich als Text sichtbar machen**
 - (z. B. per Beamer auf eine Leinwand projizieren;
Wichtige Punkte wiederholen, zusammenfassen)
- **die wichtigsten Punkte in Text-Form zugänglich machen**
 - am besten schon vor dem Vortrag,
- Schrift-Dolmetscher:innen sind hilfreich, wenn es um die Verschriftlichung/Visualisierung des gesamten Vortrages und der nachfolgenden Diskussion geht. Dies hat auch den Vorteil, dass ggf. im Nachgang die überarbeitete Mitschrift zur Verfügung gestellt werden kann.

„Wenn es ein leichter Vortrag ist, das kann ich gut verstehen. Aber ein wissenschaftlicher Vortrag, wo alles wirklich nur einmal gesagt wird, da ist eben der Punkt, wo ich rausfalle.“

(Sandra D.* | 49 Jahre)



AutaRK_aktiv-hören – Ergebnisse unter:
<https://autark.fakten-zur-teilhabe.de>

*Die Namen der Interviewten sind geändert.